

## ASSITEJ Austria

Als österreichweites Netzwerk umfasst die ASSITEJ Austria mehr als 80 Theaterinstitutionen, freie Häuser, Festivals und Gruppen, aber auch Vereine, Veranstalter und Einzelpersonen in allen Bundesländern.

**Burgenland** Karin Schäfer Figuren Theater |

**Kärnten** klagenfurter ensemble |

**Niederösterreich** Landestheater Niederösterreich | MÖP Figurentheater | SCHNECK + CO | SZENE BUNTE WÄHNE | Tanztheater Springschuh | Theater Barfuß | Theater Trittbrettl | Theater Wozek | Teatro Piccolo | Traumfänger - Christoph Rabl |

**Oberösterreich** AKKU | Figurentheater Gerti Tröbinger | Landertinger Puppenbühne | Landestheater Linz u\hof: Theater für junges Publikum | Markus Luger | Märchenerzählerin Claudia Edermayer | Waltraud Starck | Theater des Kindes | Theater Phönix Linz | theater tabor |

**Salzburg** die theaterachse | Geschichtenerzähler KAI | kleines theater.haus der freien scene | ohnetitel netzwerk für theater- und kunstprojekte | Salzburger Landestheater | Schauspielhaus Salzburg | Taka-Tuka Theater für Kinder | Theater aus dem Koffer | Toihaus | Theater am Mirabellplatz |

**Steiermark** Grazer Spielstätten | Mezzanin Theater | Next Liberty | ÖBV Theater | TaO! Theater am Ortweinplatz | Theater ASOU | theater mundwerk |

**Tirol** Veronika Cadet-Oberhuber | Hakon Hirzenberger | Kindertheater StromBomBoli | Tiroler Landestheater | Westbahntheater |

**Vorarlberg** Il Segreto di Pulcinella | Luaga&Losna | Theater Minimus Maximus / Theater der Figur | Vorarlberger Landestheater |

**Wien** Katrin Arti | Pete Belcher | Burgtheater - Junge Burg | Cache Cache | Compagnie Smafu | DSCHUNGEL WIEN | Figurentheater LILARUM | Company homunculus | IFANT - Institut angewandtes Theater | IMMOMENT | Peter Ketturkat | Kinderoper Papageno | Lesofantenfest Büchereien Wien | Märchenbühne Der Apfelbaum | MOKI - Mobiles Theater für Kinder | Sara Ostertag | schallundrauch agency | Margit Schattauer | Helene Schmidt-Levar | Gudrun Schweigkofler Wienerberger | Marko Simsa | Aurelia Staub | Angela Szivatz | TALESPIIN | THEARTE | Theater der Jugend | Theater im Ohrensessel | TheaterFOXFIRE | teatro | Marianne Vejtisek | VERENA VONDRAK & HUBERTUS ZORELL | Simone Weis | werk89 | Wiener Klassenzimmertheater | Wiener Taschenoper | WUK KinderKultur |

**Südtirol (I)** Cortile Theater im Hof |

## Was ist der Welttag?

20. März 2012, Welttag des Theaters für junges Publikum unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer

Ins Leben gerufen wurde der Welttag von der ASSITEJ, der Association Internationale du Théâtre pour l'Enfance et la Jeunesse. Der internationale Dachverband des Theaters für Kinder und Jugendliche hat rund 80 nationale Zentren auf allen Kontinenten; weltweit präsentieren die Mitglieder der ASSITEJ am 20. März verschiedene Initiativen, um die Bedeutung des Theaters für junges Publikum zu kommunizieren. In Österreich wird dieser besondere Tag von der ASSITEJ Austria unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer koordiniert.

Mit diesem besonderen Tag weist die ASSITEJ Austria auf das Recht aller Kinder und Jugendlicher hin, Zugang zu Kunst im Allgemeinen und zu Theater, Tanz sowie anderen Darstellungsformen im Besonderen zu erhalten. Darüber hinaus unterstreicht dieser Anlass die künstlerische Bandbreite, Qualität, Vielfalt, Lebendigkeit, Professionalität und den Einsatz der heimischen TheatermacherInnen und Theaterinstitutionen, die für junges Publikum produzieren. So heißt es am 20. März 2012 österreichweit und auf der ganzen Welt einmal mehr: „Vorhang auf für das junge Publikum!“

## Impressum

**Für den Inhalt verantwortlich** ASSITEJ Austria - Junges Theater Österreich, Hofmühlgasse 17/52, 1060 Wien, +43 (0) 1 595 5101 - 15, office@assitej.at

**Redaktion** Kolja Burgschuld **Grafik** Annika Rytterhag

**Produktion** 08/16 Printproduktion GmbH

bm:uk

WIEN  
KULTUR

kultur steiermark



KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

Vorarlberg  
Kultur

KULTUR LAND  
OBERÖSTERREICH

tirol  
Unterland

# 20. März Welttag des Theaters für junges Publikum

Unter dem Ehrenschutz von  
Bundespräsident Dr. Heinz Fischer



Eine Initiative der:

ASSITEJ  
Austria  
Junges Theater  
Österreich



## Verdichtung der gesellschaftspolitischen Relevanz

Nur eindeutig konzeptionell verankerte Veränderung schafft Raum für neue Ziele und Perspektiven. Bewährtes wird überprüft, Neues soll und muss hinzukommen. Auf diese Weise kann die Substanz erhalten und weiterentwickelt werden.

Die ASSITEJ Austria beschreitet sehr bewusst neue Wege und versucht auf aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft zu reagieren. Im Zentrum steht die Fokussierung auf neue Formate, neue Zielgruppen, ein gestärktes Selbstbewusstsein für die professionelle Wahrnehmung der darstellenden Kunst für junges Publikum und folglich eine Verdichtung der gesellschaftspolitischen Relevanz.

„Kulturarbeit muss der Entfaltung und Entwicklung sozialer, kommunikativer und ästhetischer Möglichkeiten und Bedürfnisse aller Bürger dienen“, hieß es bereits 1976 im Grundsatzpapier der Hamburger „Kulturpolitischen Gesellschaft“. Im Wissen, dass wir in einer Zeit großer Veränderungen leben, muss es Aufgabe von Kunst sein, das gesellschaftliche und somit das kulturelle Leben zu hinterfragen. Kultur ist ein Angebot an die Bevölkerung und an das Publikum, sich mit Kunst und Kultur selbst zu befragen sowie sich mit Utopien und Traditionen auseinanderzusetzen.

Diese gesellschaftliche Relevanz führt zu Kooperationen mit denen Akteure gleichzeitig auf ökonomische Engpässe und steigenden Konkurrenzdruck im Kunst- und Kultursektor reagieren. In der Kombination von Kompetenzen und Ressourcen entstehen komplexe Kommunikationsstrukturen zwischen Künstlern, Institutionen, Veranstaltern und Publikum. So auch beim Welttag des Theaters für junges Publikum 2012. Die Kooperation mit Sozialeinrichtungen, Kinderheimen und Krankenhäusern ermöglicht ein ungemeines Potential, authentische Reaktionen von Menschen zu erhalten, die unsere Hilfe benötigen, die Diskurs suchen und zum Mittelpunkt unserer Gesellschaft zählen.

Ich bedanke mich bei Bundespräsident Dr. Heinz Fischer für den Ehrenschatz des Welttages 2012, bei allen beteiligten Institutionen und KünstlerInnen und insbesondere bei den öffentlichen Förderstellen, die mit ihrer Unterstützung einmal mehr die kulturpolitische Relevanz von Kunstproduktionen für junges Publikum in den Blickpunkt rücken.

Der Welttag 2012 bereichert junge Menschen mit geistigen Inhalten, regt zu Diskussionen an und kann als ein Impuls für eine geschlossene Gesellschaft wahrgenommen werden.

### Christoph Thoma

Geschäftsführender Intendant  
der Grazer Spielstätten  
Vorsitzender der ASSITEJ Austria



© Grazer Spielstätten

# STELLA\* 12

Darstellender Kunst Preis  
für junges Publikum

Bregenz  
Dornbirn  
Feldkirch  
Bludenz  
Schaan

Wettbewerb 24. – 27. April 2012

Preisverleihung 27. April 2012, 19:00 Uhr,  
Vorarlberger Landestheater, Bregenz

Eine Produktion der ASSITEJ Austria  
In Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Landestheater  
Informationen: [www.assitej.at](http://www.assitej.at)

20. – 28.  
April  
2012

T ASSITEJ Austria



»Vergisst Zwerg Nase!« © Peter Manninger



## Initiative 2012

Dieses Jahr gehen wir am Welttag in Österreich neue Wege: 2012 bewegen wir uns aus dem Theater heraus und gehen zu denjenigen, für die Theater und Kunst keine Selbstverständlichkeit sind, die - aus gesundheitlichen und sozialen Gründen - nicht so einfach den Weg ins Theater finden.

Theaterhäuser, freie Gruppen, einzelne SchauspielerInnen, DramaturgInnen und RegisseureInnen besuchen am 20. März 2012 soziale Einrichtungen wie Krankenhäuser und Kinderheime im ganzen Land, um dort Kindern und Jugendlichen jeden Alters einen unmittelbaren und persönlichen Zugang zu professioneller Kunst und Kultur zu ermöglichen.

Angelehnt an das Modell des Klassenzimmertheaters, das Theaterproduktionen für das Klassenzimmer konzipiert und dort aufführt, begeben sich die Künstler und Künstlerinnen zu jenen Kindern und Jugendlichen die in ihrem Alltag nicht ohne weiteres in der Lage sind Kulturveranstaltungen zu besuchen, um für sie Theater zu spielen, ihnen Texte vorzulesen oder sie partizipativ in die Theaterpraxis einzubinden.

Die Aktionen des Welttags zielen so darauf ab, sich aktiv und öffentlich für eine „Kunst für Alle“ zu engagieren und die darstellende Kunst auch dorthin zu bringen, wo Kinder und Jugendliche von einem Zugang abgeschnitten sind. Die teilnehmenden Institutionen, Theaterhäuser und Gruppen erstrecken sich dabei auch 2012 über ganz Österreich.

## Das Recht auf Kunst

Mit dem 20. März stellt die ASSITEJ Austria einmal mehr das Recht aller Kinder und Jugendlichen in das Zentrum, Zugang zu Kunst zu erhalten. Darüber hinaus beweisen Österreichische TheatermacherInnen und Theaterinstitutionen die künstlerische Bandbreite, die Qualität und die gelebte Vielfalt, die Lebendigkeit, Professionalität, den Einsatz und die Ernsthaftigkeit, darstellende Kunst für junge Menschen zu produzieren.

## Teilnehmende Institutionen:

DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum [www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)  
u\hof: Theater für junges Publikum [www.uhof.at](http://www.uhof.at)  
Theater des Kindes [www.theater-des-kindes.at](http://www.theater-des-kindes.at)  
Grazer Spielstätten [www.spielstaetten.at](http://www.spielstaetten.at)  
theater mundwerk [www.theatermundwerk.de](http://www.theatermundwerk.de)  
kleines theater.haus der freien scene [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)  
Vorarlberger Landestheater [www.landestheater.org](http://www.landestheater.org)  
TaO! Theater am Ortweinplatz [www.tao-graz.at](http://www.tao-graz.at)  
Märchenbühne der Apfelbaum [www.maerchenbuehne.at](http://www.maerchenbuehne.at)  
Kindertheater Strombomboli [www.strombomboli.at](http://www.strombomboli.at)  
werk89 [www.werk89.at](http://www.werk89.at)